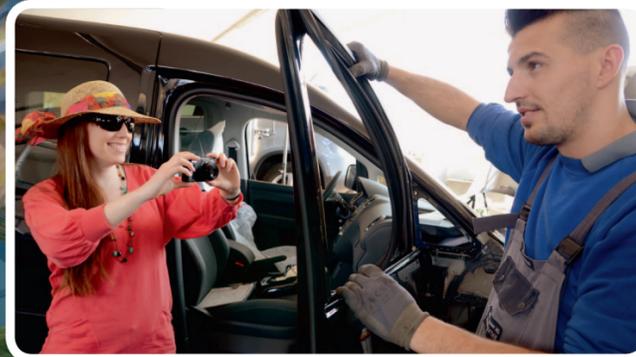


Abenteuer Schadenerledigung



Ferien beim Carrossier



Tausend Möglichkeiten für tolle Schnappschüsse.



Passts so? Ihre Zufriedenheit steht an oberster Stelle.

Möglicher Auszug aus dem Prospekt eines Ferienveranstalters: «Die Reparatur eines Unfallschadens an einem Fahrzeug soll so ausgeführt sein, als hätte es nie einen Schaden gegeben. Bei modernen Autos eine grosse Herausforderung für Reparaturbetriebe. Die Entwicklung in der Autoherstellung galoppiert stetig voran. Die Schlagwörter sind: Neue Materialien, neue Verbindungstechniken, zunehmend höhere Sicherheitsstandards und immer ausgefeiltere Lackierungen. Da sind bei der Unfallinstandstellung Fachleute und Infrastrukturen gefragt, die mit dieser Entwicklung Schritt halten. Nehmen Sie ein paar Tage Ferien und gucken Sie solchen Experten bei der Arbeit an Ihrem Auto über die Schulter. Zum Beispiel bei autohauser in Oftringen.»

Natürlich macht das niemand, aber es wäre die Zeit wert: In die Ferien zum Carrossier, um die Reparatur des Unfallschadens an seinem Fahrzeug zu begleiten. Langeweile käme da jedenfalls auch bei Regen nicht auf. Und jeden Abend fällt man als Feriengast müde aber glücklich ins Bett mit der Gewissheit, sein Auto bald wieder genau so zurück zu erhalten, wie es sich vor dem Malheur präsentierte. Das Lächeln des Feriengastes wird sogar noch breiter, wenn er sich von Tag zu Tag bewusster wird, dass nicht nur die Optik seines Autos wieder tadellos hergestellt sein wird, sondern am Ende auch die Festigkeitseigenschaften wieder jener eines Neuwagens entsprechen. Das einzige Problem, mit dem ein solcher Ferien-

gast sich bei der Heimreise allenfalls konfrontiert sähe, ist Folgendes: Die Menge an neu gewonnenem Insiderwissen zur Unfallinstandstellung könnte so gross sein, dass sie nicht in den Koffer passt. Das wäre allerdings dann kein Grund für eine Reklamation beim Ferienveranstalter.

Worauf bei der Buchung zu achten ist

Unfallreparatur nach Herstellervorgaben – das ist ein Gütesiegel, auf das bei der Buchung von Ferien beim Carrossier geachtet werden muss. Nur so bleibt die Herstellergarantie des mitgebrachten Autos nach der Unfallinstandstellung erhalten. Bei autohauser werden diese Bedingungen übertroffen. autohauser ist Mitglied der Interessengemeinschaft Swissgarant und so einem noch höheren Standard verpflichtet: Erhalt der Herstellergarantie, Reparatur ausschliesslich mit Originalteilen plus lebenslange Garantie auf die ausgeführten Arbeiten.

Die Entdeckungsreise beginnt

Den ersten Teil seiner Ferien verbringt der Reisende in der Carrosserie-Werkstatt. Je komplexer der Schaden am Auto beim Einchecken, desto interessanter der Aufenthalt. Ein Höhepunkt solcher Ferien bei autohauser kann etwa sein, wenn Carrosseriespenger Ueli Schmid zum Schweißen eines Schwellerstückes die Punktschweissmaschine einsetzt, welche die Daten jedes gesetzten Schweißpunktes registriert und protokolliert. Unbedingt Kamera bereithalten – sol-



Reisen bildet. Beim Carrossier lernen Sie Verbindungstechniken kennen.



Lassen Sie sich beim Ausflug in die Lackiererei vom Farbenreichtum der Umgebung verzaubern.

che Geräte existieren in der Schweiz nur wenige! Mit Staunen wird der Carrosserie-Urlauber unter Umständen auch feststellen, dass nicht nur geschweisst wird sondern manchmal auch genietet und sogar geklebt. Wer Glück hat, trifft in so einem Moment auf Geschäftsleiter Thomas Hauser, der gerade einen Abstecher in die Werkstatt unternimmt. Solche Situationen gilt es zu nutzen, um dem Chef höchstpersönlich Fragen zu stellen. Wer die Gelegenheit wahr nimmt, wird belohnt mit Informationen, über die nur Experten verfügen, und mit denen man den Nachbarn zweifellos neidischer macht als mit verwackelten Ferienvideos von Bergketten. Etwa damit: «Prinzipiell verlangen neue Werkstoffe in der Autoherstellung wie etwa Aluminium für Leichtbauweise oder höchstfeste Stähle für die Stabilität und Sicherheit nach neuen Verbindungstechniken. Relevant für eine perfekte Unfallreparatur nach Herstellervorgaben ist nun der Zugang zu entsprechenden technischen Informationen der Hersteller. Da kann es sein, dass ein während einer Unfallinstandstellung zu ersetzendes Teil ab Werk geschweisst ist, bei der Reparatur aber genietet oder geklebt werden muss.»

Ausflug in die Lackiererei

Für den zweiten Teil ihrer Ferien beim Carrossier werden Gäste in die Lackiererei umquartiert. Die ist quasi das Künstlerviertel des Ferienortes. Der Abstecher in die Lackiererei ist zweifellos auf eine Stufe zu stellen mit dem Beobachten des Sonnenunterganges während des Karibikurlaubes. Schritt für Schritt mit dabei sein zu dürfen, wie die reparierten Stellen am eigenen Auto von stumpfem Grau oder Gelb der Grundierung bis zum brillanten Glanz des Klarlackes über der Basisfarbe wechseln, ist ein erhabenes Gefühl. Es lohnt sich, diesem Schauspiel bis ganz zum Schluss beizuwohnen, wenn der Lackierer beim Finish auch noch allfällige feinste Staubeinschlüsse rauspoliert. Auch in der Lackiererei kommt zum Tragen, dass Ferien beim Carrossier viele kulturelle Aspekte aufweisen und der Gast auch hinter die Kulissen blicken kann. So erfährt man im Gespräch mit anwesenden Fachleuten schnell einmal, dass auch beim Lackieren die künstlerische Freiheit von Vorgaben des Fahrzeugherstellers beschnitten wird. Der Berufsstolz verbietet es dem Lackierer, das Thema selber anzuschneiden und darüber zu lamentieren, wie komplex das Treffen des richtigen Farbtones zuweilen geworden ist. Als zahlender Feriengast darf man sich aber Fragen erlauben. Und es wäre eine Sünde, das nicht zu tun, denn nur so erfährt der Gast, dass Autolackierer heute vor zwei wesentlichen Herausforderungen stehen:

- Die Optimierung des Lackverbrauchs in der Produktion führt dazu, dass die Basisfarbe den Untergrund oft nicht mehr komplett zu decken vermag. Dementsprechend ist bereits der Farbton der Grundierung entscheidend für die Wahrnehmung der endgültigen Wagenfarbe. Im Repa-

raturfall muss nun auch der Autolackierer für die Farbtonfindung oft bereits den Untergrund entsprechend einfärben.

- Durch das stete Optimieren des Lackierens in der Herstellung entstehen auch verschiedene Farbtonvarianten, die jedoch beim Hersteller alle dieselbe Farbtonnummer haben. Da ist das geübte Auge des erfahrenen Autolackierers gefragt, sofern er lackierte Farbmuster dieser Farbtonvarianten zur Verfügung hat.

Zugegeben, so schön plakativ und druckreif wird Ihnen das kein Lackierer erklären. Dazu wird er schlicht zu beschäftigt sein, um zu verhindern, dass der Ferienaufenthalt eines Gastes durch den kleinsten Farbunterschied der reparierten Stelle im Vergleich zur Originallackierung getrübt wird. Das würde sofort ins Auge springen. Haben Sie als Feriengast übrigens kein Mitleid mit Ihrem persönlichen Lackierer oder Ihrer persönlichen Lackiererin, auch wenn die x-mal mit Farbmustern hin und her hetzen, anpassen und vergleichen. Malen nach Zahlen ist nicht das Ding eines Autolackierers und würde ihn zutiefst in seinem Stolz verletzen.

Der Abschied

Auch die schönsten Tage des Jahres gehen irgendwann zu Ende. Als Trost nimmt der Feriengast bei der Abreise sein wieder in Stand gesetztes und funkelndes Auto in Empfang. Die Crew bei autohauser lässt es sich selbst in solch rührseligen Momenten nicht nehmen, das Auto eines jeden Abreisenden an ein Bosch-Diagnosegerät anzuschliessen, um sicher zu gehen, dass die komplette Bordelektronik wieder einwandfrei funktioniert. Damit jeder Feriengast seine Heimreise pünktlich antreten kann, steht autohauser auch ein Fahrzeugdiagnostiker zur Verfügung, sollte die Bordelektronik noch kein Heimweh verspüren. Dann kommt der Moment des Abschieds. In der Branche sagt man «Gute Fahrt», was so viel heisst wie «Beehren Sie uns bald wieder». Letzteres ausgesprochen könnte jedoch Unglück bringen. Abreisende dürfen sich aber gewiss sein, an ihrem Ferienort jederzeit wieder willkommen zu sein.

Für Schnellbucher

Gut zu wissen: autohauser ist **rund um die Uhr** über die **Gratisnummer 0800 875 875** erreichbar.

Ersatzmobilität

Ob Feriengast oder nicht: wer autohauser sein Auto zur Reparatur anvertraut, hat Anrecht auf einen **Gratis-Ersatzwagen**. Die Ersatzwagenflotte deckt vom Kleinwagen bis zum Premiumfahrzeug verschiedenste Kundenbedürfnisse ab.